

BUNDESWEITER VORLESETAG

Wenn der OB vorliest ...

Im Rahmen des bundesweiten Vorlese-tags lasen Oberbürgermeister Markus Ewald und weitere bekannte Persönlichkeiten aus Weingarten in den Schulen vor.

OB Ewald wurde von den Kindern der 1. Klasse der Talschule Weingarten sehr herzlich und freudig empfangen. Mit großer Spannung erwarteten sie die Geschichte, die er mitgebracht hatte.

Als die Klassenlehrerin Frau Bögelein die Ruheglocke ertö-

nen ließ, kehrte Stille ein und das Stadtoberhaupt begann zu lesen. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte, die der OB durch viel Mimik und Gestik lebendig werden ließ. Die Kinder lachten viel und hatten sichtlich Spaß beim Zuhören.

Zum Abschied sangen die Kinder Herrn Ewald noch das "Guten-Morgen-Lied" vor und bedankten sich mit einem kleinen Geschenk für seinen Besuch.

Text und Bild:
Fabian Singer



ERSTE STIFTERVERSAMMLUNG:

Bürgerstiftung zieht positive Bilanz

Rund 18 Monate nach ihrer Gründung am 15. Mai 2013 zog die Bürgerstiftung Weingarten/Württemberg am Mittwoch, 19.11., in der ersten Stifterversammlung Bilanz. Einen intensiven Kontakt mit der Bürgerschaft bescheinigte Oberbürgermeister Markus Ewald der Stiftung in seinem Grußwort. Mit seiner abschließenden Bewertung, dass die Bürgerstiftung die Stadt reicher gemacht habe, stieß der Stiftungsvorsitzende Martin Springer auf den Beifall der Versammlung.

Zuvor hatte Rudolf Bindig als Vorsitzender des Stiftungsrats und Versammlungsleiter auf die Rechte und Aufgaben der Stifterversammlung hingewiesen, nämlich insbesondere den Jahresbericht entgegenzunehmen sowie Anregungen für die Tätigkeit der Stiftung zu geben. Zu dieser aktiven Beteiligung an der Stiftungsarbeit rief Bindig die Versammlung auf.

Seit ihrer Gründung zählt die Stiftung 76 Stifter. Sie hat ein aktuelles Stiftungsvermögen von rund 329.000 € und verfügt

derzeit über ca. 18.800 € an einsetzbaren Fördermitteln. Die Förderungstätigkeit umfasst die Seniorenarbeit im Haus am Mühlbach, die Kinder- und Jugendarbeit in der Welfenschule, ebenso wie den Einsatz des BUND für den Natur- und Umweltschutz,

die Sozialhilfe im Tafelladen oder die Bereiche Kultur und Bildung mit der Einführung der Online-Ausleihe der Stadtbibliothek. Dafür wurden bislang ca. 6.000 € eingesetzt. In ihren Förderrichtlinien legt die Stiftung Wert auf einen hohen Anteil ehrenamtlicher Arbeit bei der Realisierung der Förderprojekte. Als Beispiel dafür zitierte Springer die Anschaffung eines Gastro-Spültisches für den Tafelladen. Damit würden die ehrenamtlichen Helfer dieser Einrichtung unterstützt. Fragen aus dem Kreis der Stifter gaben Springer Anlass, auf ein weiteres Kriterium der Förderrichtlinien hinzuweisen: Es werden keine Vorhaben gefördert, die in den Aufgabebereich der öffentlichen Hand gehören. So gehöre der Unterhalt von Schulen zu den Pflichtaufgaben der Stadt, nicht aber die Ausstattung der Schule mit Spielgeräten für eine pädagogisch sinnvolle Pausen- und Freizeitgestaltung der Schüler. Über ihre Tätigkeit informiert die Bürgerstiftung ausführlich in der Presse, insbesondere in „Weingarten im Blick“ sowie auf ihrer Homepage: <http://www.buergerstiftung-weingarten.de>.

Text: Peter Didszun
Bild: Anke Martin

